

Protokoll

über die **Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2011/2016 am **Montag, dem 01.10.2012, um 18:00 Uhr**, im Mehrzwecksaal des Rathauses in Edewecht.

Teilnehmer:

Vorsitzender

Axel Hohnholz

Bürgermeisterin

Petra Lausch

Ratsmitglieder

Thomas Apitzsch

Knut Bekaam

Kai Hinrich Bischoff

Hiltrud Engler

Hergen Erhardt

Heidi Exner

Dr. Hans Fittje

Melanie Greulich

Mark Gröber

Uwe Heiderich-Willmer

Erich Henkensiefken

Erhard Hennig-Weltzien

Uwe Hilgen

Roland Jacobs

Gerold Kahle

Jörg Korte

Wolfgang Krüger

Klaus Laumann

Manfred Lüers

Uwe Martens

Gerhard Meyer

Gundolf Oetje

Torsten Pophanken

MdL Sigrid Rakow

Detlef Reil

Wolfgang Seeger

Freia Taeger

Theodor Vehndel

Frank von Aschwege

Egon Wichmann

Entschuldigt fehlen:

Jörg Brunßen

Josefine Hinrichs

Enno Jeddelloh

Von der Verwaltung

Kerstin Borm	Gleichstellungsbeauftragte
Wilfried Kahlen	Gemeindeoberamtsrat (GOAR)
Petra Knetemann	Gemeindeoberamtsrätin (GOAR)
Nico Pannemann	Gemeindeamtmann (GA), zugleich als Protokollführer
Klaus Schweinberger	Gemeindeoberamtsrat
Rolf Torkel	Gemeindeverwaltungsoberrat (GVOR)

Teilnehmer des Jugendgemeinderates (nur im öffentlichen Teil)

Marco Standar-Meihnsner

TAGESORDNUNG

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates am 03.07.2012
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses sowie Anregungen und Beschwerden an den Rat
6. Beschlussvorschläge aus dem Bauausschuss
- 6.1. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 I a "Industriegebiet" in Süd Edewecht;
Abwägung zu den Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und Erarbeitung des Satzungsbeschlusses
Vorlage: 2012/IV/123
7. Beschlussvorschläge aus dem Wirtschafts- und Haushaltsausschuss
- 7.1. Bekanntgabe der Finanzstatusprüfung durch den Nds. Landesrechnungshof
Vorlage: 2012/II/140
8. Jahresabschluss der Sozialstation Edewecht für das Geschäftsjahr 2011 und Entlastung der Geschäftsführung
Vorlage: 2012/I/133
9. Fortentwicklung der Sozialstation Edewecht und des Alten- und Pflegeheimes Edewecht zu einer Anstalt öffentlichen Rechts
hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 2012/III/134
10. Resolution Küstenkanal
11. Anfragen und Hinweise
- 11.1. Körperschaftssteuer für Kindertagesstätten
- 11.2. Änderung der Vorfahrtsregeln im Kreisverkehr
- 11.3. Fahrradfreundliche Kommune
12. Einwohnerfragestunde
13. Schließung der Sitzung

TOP 1:
Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender (RV) Hohnholz eröffnet um 18.00 Uhr die heutige Sitzung des Rates und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Rates und der Verwaltung, den Vertreter des Jugendgemeinderates Marco Standar-Meihnsner sowie Frau Eveslage von der Nordwest-Zeitung und die weiteren Zuhörer.

TOP 2:
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

RV Hohnholz stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

Durch namentlichen Aufruf wird festgestellt, welche Mitglieder des Rates anwesend sind.

TOP 3:
Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

RV Hohnholz stellt fest, dass der Rat aufgrund ordnungsgemäßer Einladung beschlussfähig ist.

Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

Auf Antrag von Bürgermeisterin Lausch wird die Tagesordnung einstimmig um den Punkt „Resolution Küstenkanal“ als neuen TOP 10 ergänzt. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung sodann einstimmig festgestellt.

TOP 4:
Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates am 03.07.2012

Das Protokoll wird ohne Aussprache einstimmig genehmigt.

TOP 5:

Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses sowie Anregungen und Beschwerden an den Rat

Der Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin ist dieser Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

TOP 6:

Beschlussvorschläge aus dem Bauausschuss

TOP 6.1:

5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 I a "Industriegebiet" in Süd Edewecht;

Abwägung zu den Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und Erarbeitung des Satzungsbeschlusses

Vorlage: 2012/IV/123

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

- 1. Zu den während der öffentlichen Auslegung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 I a „Industriegebiet“ in der Zeit vom 20.07.2012 bis 20.08.2012 eingegangenen Stellungnahmen wird im Sinne der Beschlussvorlage zur Sitzung des Bauausschusses am 03.09.2012 entschieden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Betroffenen entsprechend zu benachrichtigen.*
- 2. Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 I a „Industriegebiet“, der aufgrund der Vorschriften des BauGB in der zurzeit geltenden Fassung im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt wurde, wird in der vorgelegten Form als Satzung mit Begründung beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 I a „Industriegebiet“ durch Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Ammerland in Kraft zu setzen.*

- einstimmig beschlossen -

TOP 7:

Beschlussvorschläge aus dem Wirtschafts- und Haushaltsausschuss

TOP 7.1:

Bekanntgabe der Finanzstatusprüfung durch den Nds. Landesrechnungshof Vorlage: 2012/II/140

Nach kurzer Erläuterung durch GVOR Torkel fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Bericht des Präsidenten des niedersächsischen Landesrechnungshofes über die überörtliche Kommunalprüfung der Haushaltsjahre 2008 – 2010 wird zur Kenntnis genommen.

- einstimmig beschlossen -

TOP 8:

Jahresabschluss der Sozialstation Edewecht für das Geschäftsjahr 2011 und Entlastung der Geschäftsführung Vorlage: 2012/II/133

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Genehmigung des durch die Steuerberatungsgesellschaft Frers-Sextroh und Partner zum 31.12.2011 erstellten und vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Ammerland geprüften Jahresabschlusses (Bilanzsumme 632.840,70 €) sowie der hierzu erteilten Entlastung der Geschäftsführung wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

TOP 9:

Fortentwicklung der Sozialstation Edewecht und des Alten- und Pflegeheimes Edewecht zu einer Anstalt öffentlichen Rechts hier: Satzungsbeschluss Vorlage: 2012/III/134

GA Pannemann weist in seinen kurzen Erläuterungen darauf hin, dass das Interesse, die Sozialstation und das Alten- und Pflegeheim künftig in gemeinsamer Trägerschaft einer Anstalt öffentlichen Rechts zu führen, u. a. darin begründet sei, Synergieeffekte durch die Schaffung und Nutzung gemeinsamer Strukturen zu heben und eine größere Flexibilität und Unabhängigkeit in Fragen des lfd. Geschäftes zu erzielen. Gleichzeitig wolle man nicht auf die Vorzüge eines öffentlich-rechtlichen Arbeitgebers verzichten, was zur vorliegenden Wahl der Rechtsform geführt habe.

Geringfügige Änderungen hätten sich nach Abstimmung mit dem Finanzamt zu den Regelungen der Gemeinnützigkeit ergeben, die den Ratsvertretern im Vorfeld zugegangen seien. Darüber hinaus seien einige redaktionelle Anpassungen notwendig geworden.

RH Seeger beantragt, den Ethikbeirat um die Seniorenbeauftragten und den Beauftragten der Gemeinde Edewecht im Behindertenbeirat des Landkreises zu ergänzen. Dieser Vorschlag findet die Unterstützung RH Dr. Fittjes, der in seinem weiteren Redebeitrag positiv hervorhebt, dass im Verwaltungsrat auch ein Mitarbeiter der künftigen AöR vertreten sein wird.

Sodann fasst der Rat mit den genannten Änderungen folgenden

Beschluss:

- 1. Der vorgelegte Entwurf einer Satzung zur Errichtung einer Anstalt öffentlichen Rechts wird als Satzung beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt die Satzung rechtzeitig bekannt zu machen.*
- 2. Mit Inkrafttreten der Satzung gehen die Sozialstation Edewecht und das Alten- und Pflegeheim im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die Anstalt über.*
- 3. Zum ersten Vorstand der Anstalt öffentlichen Rechts wird der Gemeindeoberamtsrat Klaus Schweinberger für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis zu seinem Ausscheiden aus dem Dienst der Gemeinde Edewecht bzw. längstens bis zum 31.12.2017 bestellt. GOAR Schweinberger wird die Tätigkeit als Vorstand der Anstalt öffentlichen Rechts gem. § 20 Beamtenstatusgesetz zugewiesen.*
- 4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mitgliedschaft der Anstalt öffentlichen Rechts bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) zu beantragen.*

- einstimmig beschlossen -

TOP 10:

Resolution Küstenkanal

BM Lausch geht auf die geplanten Reformen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und des Wasserwegenetzes ein, durch die der Bund in erster Linie beabsichtige, Haushaltsmittel einzusparen. Die in diesem Zusammenhang beabsichtigte Zuordnung des Küstenkanals in die unterste Kategorie „C“ würde bedeuten, dass Unterhaltungsmaßnahmen nur noch dann vorgenommen würden, wenn die Mittel nicht durch Maßnahmen der ersten beiden Kategorien verbraucht worden seien. Eine perspektivische Weiterentwicklung des Küstenkanals sei dann in weite Ferne gerückt. Insofern müsse man sich deutlich gegen eine Kategorisierung aussprechen. Wenn diese nicht zu verhindern sei, müsse es zumindest gelingen, den Küstenkanal in die nächst höhere Kategorie zu bringen.

Für die Fraktion der CDU spricht RH Seeger die Zustimmung zu der in Rede stehenden Resolution aus. Beispielsweise nutze die Torfindustrie, als ein Bestandteil der heimischen Wirtschaft, durch den Hafenbetrieb den Küstenkanal intensiv als Wasserstraße. Deshalb dürfe der Küstenkanal nicht abgehängt, sondern müsse vielmehr weiter ausgebaut werden.

RF Rakow MdL berichtet, dass sich alle Landtagskollegen schriftlich gemeinsam an den Bundesbauminister gewandt und ihn aufgefordert hätten, auf die geplanten Reformen zu verzichten. Der Küstenkanal stelle in Verbindung mit der unteren Hunte eine wichtige Verbindung zwischen Ems und Weser dar. Entsprechend ausgebaut könne der Küstenkanal einen noch wichtigeren Beitrag z.B. im Containerverkehr leisten und entlaste zugleich Straße und Schiene im Gütertransport. Deswegen müssten entsprechende Ausweichstellen geschaffen und die Brücken höher gesetzt werden. In Oldenburg müsse zudem endlich das benötigte Wendebecken angelegt werden, damit die vor einigen Jahren durchgeführten Ausbaumaßnahmen nicht ad absurdum geführt werden.

Sodann fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Die Resolution zur Reform der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und zum Wasserwegenetz wird entsprechend der Vorlage zur Sitzung und den ergänzenden Ausführungen beschlossen.

- einstimmig beschlossen -

TOP 11: **Anfragen und Hinweise**

TOP 11.1: **Körperschaftssteuer für Kindertagesstätten**

Auf Anfrage RF Rakows MdL berichtet BM Lausch, durch das Urteil des Bundesfinanzhofes, dass Kindertagesstätten grds. der Körperschaftssteuer unterliegen würden, weil sie letztlich im Wettbewerb mit privaten Betreuungseinrichtungen stünden, ergäben sich zunächst keine unmittelbaren Auswirkungen. Kindertagesstätten seien in aller Regel defizitär geführte Einrichtungen. Der Besteuerung unterliegende Gewinne fielen somit nicht an. Welche Weiterungen sich möglicherweise noch daraus ergeben könnten, müsse geprüft werden.

TOP 11.2: **Änderung der Vorfahrtsregeln im Kreisverkehr**

RF Exner erkundigt sich, ob auch für die Kreisverkehre in der Gemeinde Edeweicht eine Änderung der Vorfahrtsregeln geplant sei, wie es beispielsweise beim Bloherfelder Kreisverkehr erfolgt sei. Verwaltungsseits wird hierzu ausgeführt, dass keine Kenntnisse vorlägen. Aus der Mitte des Rates wird darauf hingewiesen, dass die Änderungen sich nur auf das Stadtgebiet Oldenburg bezögen.

TOP 11.3:

Fahrradfreundliche Kommune

RH Dr. Fittje bittet zu prüfen, ob eine Beteiligung der Gemeinde Edeweicht an der Arbeitsgemeinschaft „Fahrradfreundliche Kommune“ der kommunalen Spitzenverbände sinnvoll sein könne.

TOP 12:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 13:

Schließung der Sitzung

RV Hohnholz schließt den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung um 18:40 Uhr.

Hohnholz
Ratsvorsitzender

Lausch
Bürgermeisterin

Pannemann
Protokollführer